

## PROJEKT MARA – „MARGARITIFERA RESTORATION ALLIANCE“ ZUM SCHUTZ DER FLUSSPERLMUSCHEL IN DEUTSCHLAND

### ZIEL DES GESAMTPROJEKTES

- Mit dem im **Bundesprogramm Biologische Vielfalt** geförderten Projekt „MARA - Margaritifera Restoration Alliance“ (Laufzeit 07/2021 - 06/2027) wird zum deutschlandweiten Erhalt der Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) beigetragen.
- Erstmals arbeitet **ein Team aus allen deutschen Flussperlmuschelgebieten** zusammen, in denen Nachzucht betrieben wird: dem Vogtland, Oberfranken, Südostbayern und der Eifel.
- Das Netzwerk MARA hat sich zum Ziel gesetzt, die **Muschelnachzucht** weiter zu optimieren und umfassende **Habitataufwertungen** anzustoßen.
- Das Projektteam wird sich außerdem für **innovative Öffentlichkeitsarbeit mit künstlerischen Formaten** sowie klassischer **Bildungsarbeit zu Großmuscheln** engagieren.



### AUFGABEN DES SÄCHSISCHEN PROJEKTTEAMS

- Mit einem Projektvolumen von 2,2 Mio € arbeiten die **Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)**, der **Vogtlandkreis** und das **Institut für Hydrobiologie der TU Dresden** daran, die Flussperlmuschelpopulation weiter zu stabilisieren und besonders die Einzugsgebiete der Perlbäche großflächig aufzuwerten.
- Der **Vogtlandkreis** wird vor allem seine Erfahrungen in der **Nachzucht** der Flussperlmuscheln in das Projekt MARA einbringen und in der von der LaNU bereitgestellten Zuchtstation Jungmuscheln züchten. Die anschließend notwendige **Pflege der Muscheln im Freiland** bis zum auswilderungsreifen Alter wird von der **LaNU** abgesichert. Die **TU Dresden** übernimmt das **Biomonitoring** der Nachzucht samt Evaluation der Auswilderung von Flussperlmuscheln.
- In Sachsen wirkt ein großer Landwirtschaftsbetrieb als Kooperationspartner im MARA-Projekt mit. Damit werden großflächige landwirtschaftliche Habitatverbesserungen gerade in den Punkten Wasser- und Sedimentrückhalt möglich – mit Synergien für den Betrieb und den Naturschutz. Die Maßnahmen werden fließen in ein **Best-Practice-Handbuch** für Muschel- und Gewässerschutz ein.

### ECKDATEN:

- **Laufzeit:** Juli 2021 – Juni 2027
- **Verbundpartner:**  
Landschaftspflegeverband Passau (Koordination), Technische Universität Dresden, Technische Universität München, BUND Naturschutz in Bayern, Biologische Station StädteRegion Aachen e.V., Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Vogtlandkreis



### ANSPRECHPARTNERIN:

**Dr. Franziska Jecke**  
Naturschutzfonds – Projekt MARA  
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Riesaer Straße 7 | 01129 Dresden  
**E-Mail:** [franziska.jecke@lanu.sachsen.de](mailto:franziska.jecke@lanu.sachsen.de)  
**Telefon:** 0351 / 81416 – 755  
[www.lanu.de](http://www.lanu.de)

Gefördert durch: